

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm

GAUGUIN

„Ähnlich wie zuletzt die beiden Bildhauer-Filme THE FINAL PORTRAIT über Alberto Giacometti und AUGUSTE RODIN konzentriert sich auch GAUGUIN auf einen kleinen Ausschnitt im Leben eines bekannten Künstlers. Édouard Deluc's Film stützt sich auf Reiseberichte, die Paul Gauguin (1848-1903) nach seinem ersten Aufenthalt auf Tahiti im Jahr 1893 geschrieben hat. Vincent Cassel überzeugt darin als ein von der Wildnis angezogener Maler, der trotz Einsamkeit und Armut, Hunger und Krankheit an seinem künstlerischen Lebensraum festhält. Das vermeintliche Paradies wird da auch schon mal zur Hölle.“ (programmokino.de)



B/R: Edouard Deluc. D: Vincent Cassel, Tuhei Adams, Malik Zidi, Pua-Tai Hikutini. Frankreich 2017, 101 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!

Reservierung: 0521 5576777 und www.lichtwerkkino.de



THE SECRET MAN

Die Geschichte von Mark Felt (Liam Neeson), der 1972 als Informant unter dem Decknamen „Deep Throat“ maßgeblich dazu beitrug, dass die beiden Journalisten Bob Woodward und Carl Bernstein den Watergate-Fall aufdecken konnten: Felt ist bereits früh von der Beteiligung der Nixon-Regierung überzeugt. Nach 30 Dienstjahren hin- und hergerissen zwischen seiner Loyalität zum FBI und seinem Verständnis von Recht und Moral, riskiert er schließlich alles. „Zentrum, des Film ist die darstellerische Leistung von Liam Neeson, der zuletzt vor allem als Actionheld Erfolg hatte. Hier nimmt er sich mimisch fast völlig zurück und interpretiert Felt als moralisch integren Helden, der zwischen seiner Loyalität zum FBI und seinem Verständnis von Recht und Moral hin- und hergerissen ist. In Zeiten wie diesen, in denen Whistleblower wie Chelsea Mannings und Edward Snowden in Misskredit geraten sind und Journalisten als Lügenpresse verunglimpft werden, ist das gar nicht hoch genug zu bewerten.“ (programmokino.de)

MARK FELT: THE MAN WHO BROUGHT DOWN THE WHITE HOUSE B/R: Peter Landesman. D: Liam Neeson, Diane Lane, Marton Csokas. USA 2017, 103 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



DIE REISE DER PINGUINE 2

Ein Wiedersehen mit der Antarktis: Zwölf Jahre, nachdem Regisseur Luc Jacquet mit seinem Dokumentarfilm „Die Reise der Pinguine“ den Oscar gewann, kehrt er in die Heimat der Südpolarvögel zurück. Der Kreislauf beginnt von neuem, als sich ein Jungtier zum ersten Mal in seinem Leben auf zum offenen Meer macht. Niemand hat ihm und seinen Artgenossen gezeigt, wie man schwimmt, taucht und fischt.

Doch bei seiner allerersten Entdeckungsreise ins Meer ist der junge Kaiserpinguin vom ersten Moment an in seinem Element. „Dank Drohnen-Einsatz und modernster, hochauflösender Kameras verfügt DIE REISE DER PINGUINE 2 über brillante, gestochene scharfe Bilder und spektakuläre Luftaufnahmen.“ (programmokino.de)

LA MARCHÉ DE L'EMPEREUR 2 B/R: Luc Jacquet. Frankreich 2016, 85 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



MAUDIE

Auf dem Leben der kanadischen Folk-Malerin Maud Lewis, die Zeit ihres Lebens von schwerer Arthritis geplagt war und mit ihrem Mann in ärmlichen Verhältnissen lebte, basiert Aisling Walsh's Film „Maudie“. Gespielt wird dieses Paar von Sally Hawkins und Ethan Hawke, die gar nicht anders können als sympathisch sein und der Geschichte lebensbejahenden Charme verleihen.

R: Aisling Walsh. D: Sally Hawkins, Ethan Hawke, Kari Matchett, Gabrielle Rose, Zachary Bennett. Kanada/ Irland 2016, 116 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

DIE UNSICHTBAREN – WIR WOLLEN LEBEN

„Aufwühlend erzählt Regisseur Claus Räfle mit seinem außergewöhnlichen Dokudrama die wahre Geschichte von vier jüdischen Jugendlichen, die sich während des der NS-Zeit in Berlin erfolgreich ihrer Deportation widersetzen. Stilistisch verknüpft sein mutiges, hochemotionales Historienkino geschickt Interviews der überlebenden Zeitzeugen mit fesselnden Spielfilmszenen dieses wenig bekannten Kapitels jüdischen Widerstands.“ (programmokino.de)

B/R: Claus Räfle. D: Max Mauff, Ruby O. Fee, Aaron Altaras, Alice Dwyer, Florian Lukas. Deutschland 2017, 110 Min, FSK: ab 12, zweite Woche!



THE SQUARE

Christian (Claes Bang) ist der smarte Kurator eines großen Museums in Stockholm. Die nächste spektakuläre Ausstellung, die er vorbereitet, ist „The Square“. Als Christian ausgeraubt wird und ihm kurz darauf die provokante Mediakampagne zu „The Square“ um die Ohren fliegt, geraten sein Selbstverständnis wie auch sein Gesellschaftsbild schwer ins Wanken. „Eine lakonisch-beißende Gesellschaftskritik und ein intellektueller Spaß“ (taz)

B/R: Ruben Östlund. D: Claes Bang, Elisabeth Moss, Dominic West, Terry Notary. Schweden/Deutschland/Frankreich/Dänemark 2017, 151 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

HAPPY END

„Als seine Mutter durch eine Überdosis Tabletten ins Koma fällt, zieht ein zwölfjähriges Mädchen zur großbürgerlichen Familie seines Vaters. Hinter deren Fassade offenbart sich ein Sumpf aus Lügen und moralischer Kälte.“ (filmdienst) „Happy End ist ein satirischer Alptraum des Reichtums im großbürgerlichen Europa: So klar, brilliant und unversöhnlich wie Halogenlicht.“ (The Guardian)

B/R: Michael Haneke. D: Isabelle Huppert, Jean-Louis Trintignant, Mathieu Kassovitz, Fantine Harduin, Franz Rogowski, Laura Verlinden, Aurelia Petit, Toby Jones. F/D/Ö 2017, 108 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

VICTORIA & ABDUL

„In seiner wie immer wohlwollend-verschmitzten Art erzählt Stephen Frears' VICTORIA & ABDUL von der ungewöhnlichen Freundschaft, die Queen Victoria zu ihrem indischen Bediensteten Abdul Karim unterhielt. Sehr frei nach einer wahren Begebenheit.“ (programmokino.de)

R: Stephen Frears. D: Judi Dench, Ali Fazal, Adeel Akhtar, Michael Gambon. GB 2017, 112 Min., FSK: ab 6, sechste Woche!

LEANDERS LETZTE REISE

Am Kriegsende hat Eduard Leander (Jürgen Prochnow) sich geschworen, eines Tages in die Ukraine zurückzukehren, wo er als deutscher Militär stationiert war. In seinem ebenso gefühlvollen wie aufwühlenden Drama schlägt Nick Baker Monteys Brücken zwischen Jung und Alt, krisengeschüttelter Ukraine und deutscher Vergangenheit, privater Geschichte und politischer Historie.

B/R: Nick Baker Monteys. D: Jürgen Prochnow, Petra Schmidt-Schaller, Tamber Tuisk, Suzanne von Borsody, Artjom Gilz. Deutschland 2017, 108 Min., FSK: ab 6, siebente Woche!

DER WEIN UND DER WIND

Burgund, der goldenen Mitte Frankreichs. Drei Geschwister müssen sich für oder gegen ein Leben in der Provinz entscheiden, dem Weiterführen des Erbes ihrer Eltern und Verantwortung für ihr Handeln übernehmen. Ein weiteres Glanzstück französischer Erzählkinos.

CE QUI NOUS LIE B/R: Cédric Klapisch. D: Pio Marmaï, François Civil, Ana Girardot, Jean-Marc Roulot. Frankreich 2017, 114 Min., FSK: ab 0, 13. Woche!

ÜBERFLIEGER

Die europäische Koproduktion über einen Spatz, der – obwohl kein Zugvogel – gen Afrika fliegen will, überzeugt mit einer rührenden, lustigen, abenteuerlichen Geschichte und der sympathischen Machart. Besonders schön: Das Road Movie schreckt nicht vor schwierigen Momenten zurück, sondern nimmt das junge Zielpublikum Ernst. (programmokino.de) „... handwerklich in allen Belangen perfekt“ gemachten Kinderfilm, der die „internationale Konkurrenz nicht zu fürchten“ braucht. (FBW)

RICHARD THE STORK R: Toby Genkel & Reza Memari. Animationsfilm. Luxemburg, B, D, N 2017, 84 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 2.11. - 8.11.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
GAUGUIN	19.00	16.50	16.50	16.50	19.00	19.00	19.00
THE SECRET MAN	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
DIE REISE DER PINGUINE 2	17.20	17.20	17.20	17.20	17.20	17.20	
MAUDIE	20.20	20.20		15.00	15.00	15.00	15.00
DIE UNSICHTBAREN	18.30	18.30	18.30	16.15	16.15	16.15	16.15
THE SQUARE	20.45	20.45	20.45	20.45	20.45	20.45	
VICTORIA & ABDUL	16.15	16.15	16.15	13.00			
LEANDERS LETZTE REISE	16.45				16.45	16.45	16.45
HAPPY END		15.00	15.00	11.50			
DER WEIN UND DER WIND				12.30			
SHORTS_ATTACK: ARBEIT & EKSTASE							21.00
ÜBERFLIEGER			14.00	14.00			

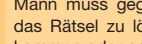
• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



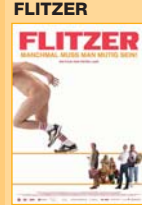
MORD IM ORIENT EXPRESS

ab 9. November Während einer luxuriösen Zugfahrt durch Europa enthüllt sich in Anschluss an einen geheimnisvollen Mord schrittweise die Geschichte von dreizehn Passagieren – kein einziger von ihnen unverdächtig. Ein Mann muss gegen die Zeit ankämpfen, um das Rätsel zu lösen, bevor der Mörder entkommen oder noch ein weiteres Mal zuschlagen kann. Kenneth Branagh machte sich an ein Remake des Filmklassikers von 1974 nach dem gleichnamigen Kriminalroman von Agatha Christie und wird (selbst als Hercule Poirot) dabei von einem Exquisiten Cast unterstützt: Johnny Depp, Michelle Pfeiffer, Daisy Ridley, Penélope Cruz, Josh Gad, Willem Dafoe, Judi Dench, Derek Jacobi.



FLITZER

ab 16. November Fußball-Filme gibt es etliche, fast alle bekamen von Presse und Publikum die rote Karte. Das könnte sich mit dieser Schweizer Komödie etwas ändern. Ein biederer Lehrer hat in höchster Finanznot die rettende Idee: Mit dem Einsatz von angeheuertem Flitzern will er Sportwetten gewinnen. Der groteske Coup mit der nackten Chaos-Truppe gelingt, das Business boomt. Das hübsch schrullige Figurenkabinett, reichlich Situationskomik sowie das (zumal für Schweizer Verhältnisse) flotte Timing sorgen für vergnügliche Unterhaltung. Die britischen Stripper aus „Ganz oder gar nicht“ lassen grüßen: Hopp, Schwiiz!



FIKKEFUCHS

ab 16. November Mit zarter Feder hat Jan Henrik Stahlberg noch nie Filme gedreht, „Muxmäuschenstil“ und „Bye Bye Berlusconi“ waren Satiren der derberen Sorte und so ist auch sein neuer Film „Fikkefuchs“ nichts für zarte Gemüter. Um den Zustand der Männlichkeit in einer Zeit, in der viel von Feminismus und Gleichstellung der Geschlechter die Rede ist, geht es hier, voller pointierter, provozierender, peinlicher Momente, die das etwas dünne Handlungsgerüst vergessen lassen. (programmokino.de)

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

So 12.11. Kino mit Gästen

So 12. November 18.00 | FIKKEFUCHS

Es gab mal eine Zeit, da konnte Rocky sie alle haben. Er spielte französische Chansons und die Frauen schmolzen dahin. Das ist zwar längst vorbei, aber als Thorben vor seiner Tür steht, wird er noch einmal herausgefordert. Der junge Mann, der behauptet, sein Sohn zu sein, weiß nicht, wie man Frauen „flachlegt“ und Rocky soll es ihm beibringen. Wie man allerdings mit seinen Gefühlen und Bedürfnissen in adäquater Weise umgeht, wissen beide nicht. Regisseur Jan Henrik Stahlberg wird seine satirische Komödie zusammen mit seinem Drehbuchautor Wolfram Fleischhauer persönlich im Lichtwerk vorstellen. Karten für die Veranstaltung bekommen Sie ab sofort unter www.lichtwerkkino.de!



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

shorts_attack Mi 21h

SHORTS ATTACK: ARBEIT & EKSTASE

11 Filme in 90 Minuten – Ein Staubsaugerverkäufer auf Hausbesuch, Büromenschen mit Tanzbegabung, Wissenschaftler mit technischer Störung, ein Psychologe mit genialen Strategien, eine Wettbüro-Angestellte unter Geld-Druck, ein Lieferservice in SciFi-Realität (Bild), Tierfilmer in freier Natur, Bauarbeiter bei einer Zeremonie, Soldaten am Filmset und Jesus im Härtestest: Shorts Attack im November zeigt heitere Tücken des Arbeitslebens.





Neu im Programm

CASTING

„Vordergründig geht es in Nicolas Wackerbarths „Casting“ um genau das: Ein Casting für einen Fernsehfilm, doch erzählt wird viel mehr. Von Eitelkeiten und Unsicherheiten, von den Strukturen der Film- und Fernsehbranche und einer armen Anspielwurst. Eine pointierte Komödie, die wie alle guten Komödien auch etwas Tragisches hat, vor allem aber zutiefst menschlich ist.“ (programmokino.de)

Eine Woche vor Drehbeginn ist die Hauptrolle immer noch nicht besetzt: Regisseurin Vera sucht für ihren ersten Fernsehfilm, ein Remake von Fassbinders „Die bitteren Tränen der Petra von Kant“, unentschlossen die Idealbesetzung, Produzent Manfred verliert zusehends den Glauben an den Film, und Casterin Ruth will dafür nicht zum Sündenbock werden. Einzig der Darsteller Gerwin, der beim Casting lediglich als „Anspielpartner“ dient, wittert endlich seine große Chance.

»Das intelligenteste Remake, das ich je gesehen habe. ... Wenn Sie nur einen Film im Festival sehen können: Mit „Casting“ machen Sie nichts falsch, auch wenn Sie den Namen „Fassbinder“ nie gehört haben und das Filmbusiness Sie nicht interessiert.« (Der Tagesspiegel)

B/R: Nicolas Wackerbarth. D: Andreas Lust, Judith Engel, Andrea Sawatzki, Marie-Lou Selem, Corinna Kirchhoff, Ursina Lardi. Deutschland 2017, 94 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



GOOD TIME

„In Sachen Coolness spielen die Safdie-Brüder mittlerweile in der Coen-Liga. Mit ihren ersten beiden Filmen haben sie sich in Cannes warmgelaufen. Nach einem Gastspiel in Venedig, präsentierte das Duo seinen vierten Streich im Palmen-Rennen. Twilight-Star Robert Pattinson gibt in diesem düsteren Gangster-Krimi einen Bankräuber, der chronisch vom Pech (und der Polizei!) verfolgt wird. Mit Charme und Cleverness zieht der Ganove in letzter Minute immer wieder den Kopf aus der Schlinge. Diese elegante Verbeugung

vor dem guten alten Genre-Kino bietet rasante Spannung ohne Hänger, eine visuelle Wundertüte mit Wow-Effekten sowie einen vibrierenden Score. So gerät der Titel für das Kinopublikum (im Unterschied zum verzweifelten Helden) durchaus zur Verheißung.“ (programmokino.de)

R: Joshua und Ben Safdie. D: Robert Pattinson, Jennifer Jason Leigh, Ben Safdie, Taliah Webster, Buddy Duress USA 2017, 102 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



DJANGO - EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK

„Von der Politisierung eines Künstlers erzählt Etienne Comar in seinem Filmdebüt: Django Reinhardt, der große Jazzgitarrist und Komponist, muss sich 1943 entscheiden, ob er mit den Nazis zusammenarbeitet. Reda Kateb spielt den auch heute noch geheimnisumwitterten Musiker mit melancholischem Touch und leicht düsterem Charme. Das Drama um Krieg, Verfolgung, Flucht und Widerstand bietet viel Diskussionsstoff, vor allem zur politischen Rolle der Kunst und zum Selbstverständnis der Künstler.“ (programmokino.de)

B/R: Etienne Comar. D: Reda Kateb, Cécile de France, Bea Palya, Bimbam Merstein. Musik: Django Reinhardt, Warren Ellis. Frankreich 2017, 118 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

DANIEL HOPE - DER KLANG DES LEBENS

Er ist Musiker mit Sinn und Gefühl für Außergewöhnliches. Der Weltklasse-Geiger Daniel Hope zählt zu den spannendsten Persönlichkeiten des internationalen Musiklebens. Leidenschaftliche künstlerische Neugier, Intensität und Menschlichkeit zeichnen sein Musizieren aus. Dass sich Klassik für jeden lohnt, sein Credo. Mit der einfühlsamen, facettenreichen biographischen Musikdoku über den 43jährigen Ausnahmekünstler liefert Regisseur Nahuel Lopez den besten Beweis dafür.

R: Nahuel Lopez. B: Nahuel Lopez & Oliver Keidel. Dokumentation. D/CH 2017, 108 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

BORG/MCENROE - DUELL ZWEIER GLADIATOREN

Wimbledon steht unter dem Vorzeichen des von der ganzen Welt erwarteten Finals zwischen Björn Borg (Sverrir Gudnason) und John McEnroe (Shia LaBeouf). Die schwedische Nummer 1, Gentleman, die Kontrolle in Person, gegen den exzentrischen Newcomer aus New York. Der nordische Kühle gegen den US-Hitzkopf. Doch diese beiden Größen des weissen Sports sind sich viel näher als man glauben könnte. Ein unvergessliches Finale bleibt in den Köpfen der Zuschauer gespeichert – und der Disco Hit „The Umpire Strikes Back“ in den Ohren.

R: Janus Metz. D: Sverrir Gudnason, Shia LaBeouf, Stellan Skarsgård, Leo Borg. Schweden, Dänemark, Finnland 2017, 108 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



BLADE RUNNER 2049

30 Jahre nach den Ereignissen des ersten Films fördert ein neuer Blade Runner, der LAPD Polizeibeamte K (Ryan Gosling), ein lange unter Verschluss gehaltenes Geheimnis zu Tage, welches das Potential hat, die noch vorhandenen gesellschaftlichen Strukturen ins Chaos zu stürzen. Die Entdeckungen von K führen ihn auf die Suche nach Rick Deckard (Harrison Ford), einem seit 30 Jahren verschwundenen, ehemaligen LAPD Blade Runner. Denis Villeneuve (Arrival, Sicario) führt Regie bei dieser bereits jetzt mit Spannung erwarteten Fortsetzung von Ridley Scotts Sci-Fi-Klassiker von 1982.

R: Denis Villeneuve. D: Ryan Gosling, Harrison Ford, Jared Leto. USA 2017, 163 Min., FSK: ab 16, fünfte Woche!



SCHLOSS AUS GLAS

Jeannette ist ein glückliches Kind: Ihr Vater Rex Holt ihr die Sterne vom Himmel. Was macht es da schon, mit leerem Bauch ins Bett zu gehen, eine egomanische Künstlermutter ertragen zu müssen oder unvermittelt den Wohnort zu wechseln? Doch mit der Zeit erweist sich das Lügengebäude der Eltern als ebenso zerbrechlich wie das Schloss aus Glas, das Rex jahrelang zu bauen versprochen hat.

THE GLASS CASTLE B/R: Detin Cretton. D: Brie Larson, Naomi Watts, Woody Harrelson. USA 2017, 128 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!

WIR SIND JUDEN AUS Breslau

Sie waren jung, blickten erwartungsfroh in die Zukunft und Breslau, die Stadt mit der damals in Deutschland drittgrößten jüdischen Gemeinde, war ihr Zuhause. Dann kam Hitler an die Macht. Fortan verbindet diese Heranwachsenden das gemeinsame Schicksal der Verfolgung durch die Nazis. 14 Zeitzeugen erinnern an vergangene jüdische Lebenswelten in Breslau sowie an ihre späteren Erfahrungen an anderen Orten.

R: Karin Kaper und Dirk Szuszi. Dokumentarfilm. Deutschland 2016, 113 Min., FSK: ab 12, achte Woche!



MAGICAL MYSTERY ODER: DIE RÜCKKEHR DES KARL SCHMIDT

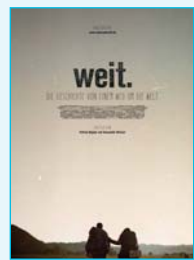
Das Techno-Fieber erfasst das wiedervereinte Deutschland, doch davon bekommt Karl Schmidt (Charly Hübner) in seiner WG für Ex-Drogenabhängige wenig mit. Das ändert sich schlagartig, als der charismatische Labelboss Ferdi (Detlev Buck) in Karls Leben tritt. Mit den Techno-Stars seines Labels will Ferdi auf eine landesweite „Magical Mystery“-Tour gehen, um den Hippiegeist der 60er mit dem Rave der 90er zu vereinen.

R: Arne Feldhusen. B: Sven Regener. D: Charly Hübner, Detlev Buck, Bjarne Mädel, Marc Hosemann, Annika Meier, Henning Vogt. Deutschland 2017, 111 Min., FSK: ab 12, zehnte Woche!

WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontantät begleitet.

B/R: Gwenn Weisser, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 20. Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 2.11. - 8.11.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
CASTING	17.00 19.00	17.00 19.00	17.00 19.00	17.00 19.00	17.00 19.00	17.00 19.00	17.00 19.00
GOOD TIME	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
DJANGO	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
BLADE RUNNER 2049	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
WEIT.	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30
BORG/MCENROE	18.15	18.15	18.15				
SCHLOSS AUS GLAS				18.00	18.00	18.00	18.00
MAGICAL MYSTERY		16.00	16.00	15.45			
DANIEL HOPE - DER KLANG DES LEBENS				13.20			
WIR SIND JUDEN AUS Breslau				13.30			

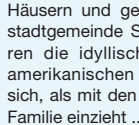
DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



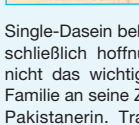
SUBURBICON ab 9. November Ein nicht verfilmtes Drehbuch der Coen Brüder ist die Basis für George Clooneys neuen Film mit Matt Damon und Julianne Moore in den Hauptrollen. Mit ihren erschwinglichen Häusern und gepflegten Rasen ist die Vorstadtgemeinde Suburicon in den 50er Jahren die idyllische Postkarten-Version des amerikanischen Traums. Doch das ändert sich, als mit den Meyers die erste nichtweiße Familie einzieht ...



THE BIG SICK ab 16. November Kumail verdient sein Geld damit, andere zum Lachen zu bringen. Nach einem seiner Auftritte lernt er die quirilige Frohnatur Emily kennen, die den gleichen Humor hat wie er. Obwohl beide anfangs auf ihrem Single-Dasein beharren, verfallen sie einander schließlich hoffnungslos. Doch Emily erfüllt nicht das wichtigste Kriterium, das Kumails Familie an seine Zukünftige stellt: Sie ist keine Pakistanerin. Tragikomische Familien- und Liebesgeschichte, die auf den Erlebnissen des Drehbuchautors und Hauptdarstellers Kumail Nanjiani basiert.



SIMPEL ab 9. November Ein berührendes Roadmovie-Drama mit Frederick Lau und David Kross als zwei ungleiche Brüder, frei nach dem Buch der Französin Marie-Aude Murail. Weil der eine behindert ist und ins Heim soll, nehmen sie eine Roadtrip ins große Abenteuer des Lebens. Mit stimmungsvollen Bildern hat Regisseur Markus Goller („Friendship“, „Frau Ella“) seine liebevolle Geschichte vom Zusammenhalt gekonnt zwischen Witz und Herz ausbalanciert. Getragen wird sie vom überaus gelungenen Spiel der beiden Hauptdarsteller Fredrick Lau und David Kross, die sich damit schon jetzt für den nächsten Deutschen Filmpreis empfehlen. (Hermann Thieken, programmokino.de)



HUMAN FLOW ab 16. November Der chinesische Konzeptkünstler Ai Weiwei tritt seit jeher für Menschenrechte ein. Daher erscheint es nur folgerichtig, dass er mit dem in Venedig uraufgeführten „Human Flow“ eine dokumentarische Reflexion weltweiter Migrationsbewegungen vorlegt. Anders als Gianfranco Rosi in seiner preisgekrönten Dokumentation „Seefever“ nimmt Ai Weiwei keine rein europäische Perspektive ein, sondern bebildert so ziemlich alle gegenwärtigen Flüchtlingsströme rund um den Globus. Auf Erklärtexte aus dem Off verzichtet er ebenso wie auf eine gesellschaftspolitische Einordnung und einen klaren roten Faden.



KAMERA EINTRITTSPREISE
Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • ?!?!sneak preview?!?! • KAMERA •



Neu: Auch in der kamera!
kamera »»»» 22.11. + 27.12.
lichtwerk »»»» 15.11. + 6.12.



Dauerhaft günstige Zinsen: Sparkassen-Privatkredit.
www.sparkasse-bielefeld.de
Sparkasse Bielefeld

Schule und Kino

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an.
Bitte schicken Sie eine E-Mail an schwartz@lichtwerk kino.de.